

Verhaltensempfehlung nach Harninkontinenz-Operation beim Mann (Remeex-Band)

Zur Beseitigung Ihrer Harninkontinenz wurde bei Ihnen ein nachstellbares Kunststoffband unter die Harnröhre implantiert.

Das Band wird vor Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus über den aus der Bauchdecke ragenden Stift (Manipulator) zunächst so eingestellt, dass Sie den Urin wieder gut halten können. Der Stift wird vor Entlassung entfernt.

In der Regel sollte in Abhängigkeit von Ihrer beruflichen Tätigkeit eine 2-wöchige Arbeitsunfähigkeit genügen. Besprechen Sie die Details bitte mit Ihrem behandelnden Urologen.

Für die nächsten 6 Wochen sollten Sie sich körperlich schonen, d.h. das Heben und Tragen von Lasten über 5 kg, das Radfahren und sportliche Aktivitäten mit erhöhtem Bauchdruck und Beanspruchung des Beckenbodens vermeiden. Dies ist erforderlich, damit das frisch eingelegte Band in der richtigen Position festwachsen kann und nicht verrutscht.

Vollbäder, Schwimmbad- und Saunabesuche sind ebenfalls nicht günstig für den Heilungsverlauf.

Die Hautfäden am Unterbauch sollten am 8. Tag nach der Operation durch den weiter behandelnden Urologen entfernt werden. Die Fäden im Dammbereich lösen sich selbst auf und müssen nicht entfernt werden.

Die Blasenentleerung sollte regelmäßig alle 2 bis 3 Stunden erfolgen. Bei Drangbeschwerden oder zu häufigem Miktionsreiz sollten Sie Ihren Urologen aufsuchen, der bei ausreichender Blasenentleerung eine medikamentöse Blasendämpfung einleiten kann.

Um Wiedervorstellung zur Befundkontrolle bitten wir nach 4-6 Wochen nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0234/517-2651) in unserer Kontinenzsprechstunde, bei Problem auch sofort.

In 40 % aller operierten Patienten ist nach 6 Wochen eine nochmalige Nachjustierung des Bandes erforderlich, die im Rahmen eines erneuten kurzen stationären Aufenthaltes in örtlicher Betäubung durchgeführt wird und nur wenige Minuten dauert.

Bei Fragen und Problem können Sie sich jederzeit an uns wenden über das Sekretariat der Urologischen Klinik Bochum (Telefon-Nr. 0234/517-2651) oder ausserhalb der normalen Sprechzeiten über den urologischen Dienstarzt (Telefon-Nr.: 0234 517-0)

Wir wünschen Ihnen gute Genesung.